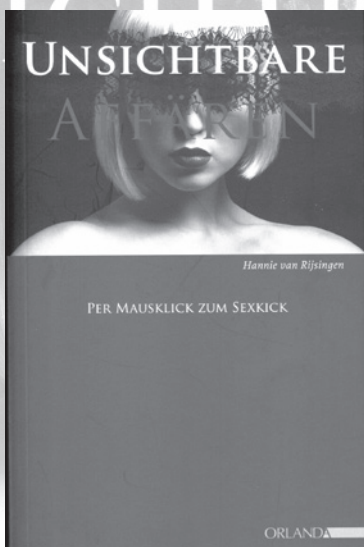


Per Mausclick zum Sexkick

Hannie van Rijsingen: *Unsichtbare Affären - Per Mausclick zum Sexkick*. Orlanda 2010, Paperback, ISBN: 978-3-936937-76-1 ca.: 14.50 €

Das Internet bietet jede Art sexueller Reize und verlockender Angebote zum Cyber-Sex, dem besonders männliche Mitmenschen erliegen. In seiner Unverbindlichkeit und Anonymität lockt das Internet, doch lassen sich entstandene Bedürfnisse nur scheinbar befriedigen. Nicht selten mündet der Cyber-Sex-Konsum in eine Sucht nach diesen Reizen.

Die Autorin arbeitet als Sexualtherapeutin. Seit vielen Jahren wird ihre Praxis immer häufiger von Männern aufgesucht, die Cyber-Sex praktizieren und unter ihrem Sexualverhalten leiden. Ihr Buch wiederum richtet sich an Frauen, die Probleme mit dem Pornografiekonsum und den virtuellen Seitensprüngen ihrer Partner haben, aber auch an die, die keine Probleme verspüren und dennoch von den Auswirkungen betroffen sind. Sie geht der Frage nach, welchen Einfluss Internetsex und



Pornografiekonsum auf eine gesunde und erfüllende Beziehung hat.

Weitläufig besteht die Meinung, Männer brauchten vielfältige sexuelle Reize und frau müsse den männlichen sexuellen Vorlieben nachkommen um ihn, den Partner, nicht zu verlieren. Die moderne Ehefrau oder Partnerin zeigt sich gegenüber Internetsex oft aufgeschlossen: „Machen doch alle...“. Ist sie ehrlich zu sich selbst?

Konsumiert der Ehegatte oder Partner häufig virtuellen Sex, so entfremden sich beide schleichend voneinander. Die Autorin zeigt die Etappen eines Prozesses auf, wie zu Beginn in der Partnerin eine Vermutung entsteht und sie in der Folge das Geheimnis aufdeckt, was bei ihr zu traumatischen Erlebnissen führen kann. Welche Abwehrstrategien wiederum der Partner entwickelt, um weiter praktizieren zu können, da sich möglicherweise bei ihm eine Sucht entwickelt hat, die wiederum überwunden werden muss. Am Ende des Weges steht die Entscheidung, ob die Beziehung überleben kann und ob eine Therapie Erfolg zeigt.

Im Fokus stehen nicht die Krankheitsverläufe der Sexsucht, welche Praktiken oder Gewohnheiten der Bedürfnisbefriedigung praktiziert werden. Im Mittelpunkt stehen die Gefühle der Partnerin, ihre eigenen Bedürfnisse und die Besinnung auf sich selbst und zu erkennen, was ihr nicht gut tut.

Empfehlenswert und aufschlussreich für alle Partnerinnen, die sich einer Vermutung nicht erwehren können. ■ gpa

Autofahren aus Frauensicht

Ein lustiges, kleines Taschenbüchlein, gut als Geschenk für die Auto fahrende Freundin oder eine Kollegin. Ich hatte großen Spaß, in dem Buch zu schmökern und die humorig geschriebenen Tipps zum Thema Autofahren aus Frauensicht zu lesen. Die beiden Autorinnen Silvia Sverak und Petra Marada-Seletzky sind beide Fachfrauen zum Thema weibliche Mobilität und haben fachkundig „Für Hasen nicht bremsen“ in kurze Abschnitte aufgeteilt, die verschiedene Themen des mobilen Lebens behandeln. Neben dem Augenzwinkern liefert die Sammlung informative Ratschläge rund um unseren vierrädrigen Gefährten. Ein unterhaltsamer und lehrreicher Guide rund ums Leben auf unseren Straßen. Empfehlenswert! ■ SuK

Silvia Sverak, Petra Marada-Seletzky: *Für Hasen nicht bremsen - Was frau am Steuer wissen sollte*. edition a, Wien 2011 ISBN 978-3-99001-025-9



Angepackt

So ein schönes Buch! Ich war schon vom Äußeren sehr ange-tan, habe es aufgeschlagen und bin sofort darin versunken. Antonia Meiners versteht es meisterhaft, ein Szenario der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg zu entwerfen. Die Mischung von Augenzeuginnen-Berichten mit kurzen Fakten zu den Umständen, in denen die Menschen lebten, vermittelt ein authentisches Bild dieser harten Jahre. Erstaunlich, wie diese Frauen trotz aller körperlichen und seelischen Schläge und Entbehrungen ihre Lebensfreude nicht verloren und weiter-machten. Mein Urteil: sofort kaufen, lesen und verschenken. ■ SuK

Antonia Meiners: *Wir haben wieder aufgebaut. Frauen der Stunde Null erzählen*. Elisabeth Sandmann Verlag GmbH München, 2011, ISBN 978-3-938045-54-1